

Ressort: Sport

Niersbach macht sich keine Sorgen um Zukunft von Jogi Löw

Frankfurt/Main, 20.07.2014, 09:29 Uhr

GDN - DFB-Präsident Wolfgang Niersbach macht sich um die Zukunftspläne von Bundestrainer Joachim Löw keine Sorgen. "Wir haben im Oktober für klare Verhältnisse gesorgt. Es ist alles besprochen", sagte Niersbach im Gespräch mit dem Nachrichtenmagazin "Spiegel", nachdem Löw zuletzt wiederholt Fragen nach seinen Absichten ausgewichen war.

Der Vertrag des Bundestrainers war im Oktober bis 2016 verlängert worden. "Jogis Berater Harun Arslan, mit dem wir den Vertrag ausgehandelt haben, war in Rio bei der Finalfeier dabei. Ich habe an dem Abend zu ihm gesagt: Wir haben alles richtig gemacht. Und er sagte: `Ja'", so der DFB-Chef. Niersbach erwartet für den deutschen Fußball nach dem WM-Sieg "einen neuen Boom". Nach dem WM-Sieg 1990 "hatten wir 100.000 Neuanmeldungen in den Vereinen. So viele werden es jetzt wegen der demografischen Entwicklung nicht". Man werde die Nachwuchsförderung intensivieren, kündigte Niersbach an. Das neue DFB-Leistungszentrum, das in Frankfurt für rund 60 Millionen Euro gebaut wird, werde "das Silicon Valley des deutschen Fußballs", sagte er.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-38030/niersbach-macht-sich-keine-sorgen-um-zukunft-von-jogi-loew.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com